



MdL Markus Ganserer Hessestraße 4 90443 Nürnberg

**Abgeordneter
Markus Ganserer**

**Sprecher für Mobilität,
Forstpolitik und Öffentlichen
Dienst
B90/DIE GRÜNEN**

03.02.2014

SCHRIFTLICHE ANFRAGE des Abgeordneten Markus Ganserer

Belastung der Wiedersbacher Brunnen

Laut einem Bericht der Fränkischen Landzeitung vom 17.01.14 sind die Wiedersbacher Brunnen in der Gemeinde Leutershausen mit Pflanzenschutzmitteln belastet. Nun soll der Ortsteil an die Öffentliche Wasserversorgung angeschlossen werden.

Maximilianeum
81627 München
www.bayern.landtag.de

Telefon: 089 / 4126-2654
Fax: 089 / 4126-1135
E-Mail:
markus.ganserer@gruene-fraktion-bayern.de
www.markus-ganserer.de

Wahlkreisbüro:
Hessestraße 4
90443 Nürnberg
Telefon: 0911 / 277 444 77

Ich frage die Staatsregierung:

1. Was waren die Gründe für die Anordnung des Landratsamtes Ansbach gegenüber der Stadt Leutershausen, den Ortsteil Wiedersbach im Jahr 2014 an die öffentliche Wasserversorgung anzuschließen?
- 2.a) Bei welchen Brunnen wurden Belastungen mit Pflanzenschutzmitteln festgestellt?
- 2.b) Wie hoch war die Belastung mit Pflanzenschutzmitteln in den einzelnen Brunnen? Angaben bitte nach einzelnen Pflanzenschutzmitteln bzw. gemessene festgestellte Wirkstoffe.
- 2.c) Ist die Belastung nur auf den Bereich der Wiedersbacher Brunnen beschränkt oder liegt hier eine größere Belastung des Grundwassers vor?

- 3.a) Wie oft wurde von der Deutschen Bahn in den letzten 25 Jahren auf der Bahnstrecke Ansbach- Stuttgart eine so genannte Chemische Vegetationskontrolle durchgeführt?
- 3.b) Welche Pflanzenschutzmittel wurden dabei in den einzelnen Jahren eingesetzt?
- 4.a) Welche Mengen der einzelnen Pflanzenschutzmittel wurden dabei eingesetzt? Angaben bitte Wirkstoff pro km für die einzelnen Jahre?
- 4. b) Ist es denkbar, dass die Belastung der Brunnen durch die sogenannte Chemische Vegetationskontrolle der Bahn verursacht wurde?
- 5.a) Welche anderen Verursacher kommen sonst in Betracht?
- 5.b) Was wird konkret unternommen, um die Verursacher zu ermitteln?
- 5.c) Werden die Verursacher zur Verantwortung gezogen?
- 5.b) Welche Maßnahmen werden ergriffen, um die Belastung der Brunnen zu verringern?
- 6.a) Was würde der Fernwasseranschluss von Wiedersbach kosten?
- 6.b) Was würde der einzelne Hausanschluss zusätzlich kosten?
- 6.c) Mit welchen staatlichen Zuschüssen könnte die Gemeinde Leutershausen rechnen?
- 7. Was würde die Sanierung inklusive der Aufbereitung aller Hausbrunnen kosten?

Markus Ganserer, MdL

Um Beantwortung innerhalb der üblichen Frist und Aufnahme in die Landtagsdrucksachen wird gebeten.